IMT Nuremberg Archives

H – 3741

International Court of Justice

H3741 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document

No. GB 223 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at

British Admiralty

John E. Kay

JOHN E. RAY
Colonel, FA
General Secretary
International Military Tribunal

Date 11/25/46

H3741 - 0003

00627

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : NOV 16 1946

I certify that Document Number C38 was introduced into evidence as Exhibit Number GB 223 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3741 – 0004

139

S e e k r i e g s l e i t u n g Berlin, den 13. Juni 1941

B.Nr.1.Skl.I Op 00969/41 Gkdos Chefs.

Chefsache!
Nur durch Offizier!

Vfg.

5 x ausfuhrt + ab 14/6.41

Chefsache!

Vorfort!

I.) Schreibe an:

O K W / WFSt / 2

Betrifft: Waffeneinsatz gegen feindliche Uboote in Fall "B a r b a r o s s a"

Vorgang: OKW/WFSt/2 (IKop) Nr 44590/41 Chefs. vom 30.4.41

- - - - -

I. Am 12.6. 2000 Uhr meldete eines der vorsorglich beiderseits Bornholm aufgestellten VP.-Boote um 2000 Uhr in der Nähe von Adlergrund (20 sm südwestlich Bornholm) ein unbekanntes Uboot in aufgetauchtem Zustande mit Westkurs, welches ES-Anruf nach längerer Zeit mit einem Buchstabensignal ohne besondere Bedeutung beantwortete.

II. Nach Auffassung der Seekriegsleitung liegt hier ein Beweis dafür vor, dass der Gegner in der Ostsee mit

- 2 -

199

seinem Aufmarsch beginnt und seine U-boote auch in die mittlere Ostsee verschiebt.

III. Nach Auffassung der Seekriegsleitung wäre zu erwägen, ob nicht schon jetzt bezw. von einem möglichst naheliegenden Zeitpunkt an der Waffeneinsatz gegen diese Uboote freigegeben werden kann, um die späteren Verluste eigener Tonnage oder an Kriegsschiffen möglichst gering zu halten, wobei dahingestellt bleiben kann, ob das gemeldete oder weitere Boote Minensperrmassnahmen durchführen oder nach Beginn der Feindseligkeiten zum Torpedoeinsatz eingesetzt werden sollen.

Es erscheint möglich, diesen Waffeneinsatz mit dem Ziel der Vernichtung der Sowjet-U-boote freizugeben. Die den feindlichen Ubooten mit Sicherheit bekannte Punktzahl wird ein verzögertes Erkennbarwerden der Bekämpfung beim Gegner erschweren, wenn nicht ausschliessen. Notfalls kann auch die Ausrede gebraucht werden, dass die Bekämpfung in der Annahme erfolgte, es seien eingedrungene britischen Ubooten zu tun gewesen zu haben.

H3741 - 0005

H3741 – 0006

141

IV. In Anbetracht der Bedeutung dieser Frage wird um baldige vordringliche Entscheidung gebeten.

II.) Abschrift: I Nord, Ib, 2 I Ai (Junge), Gr. Nord (zur Unterrichtung)

III.) I Op.

C/Skl.

1.Skl.

Ia I Op.

200

H3741 – 0007

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Wehrmacht
Nr.44 986/41 gK.Chefs.WFSt/Abt.L(I Op.)

F.H.Qu., den 15.6.41

1 / 3

Chef Sache
Nur durch Offizier

6 Ausfertigungen
1.Ausfertigung

Ob. d. M.
op 001032/41
Eing. 16.6.41
Anlagen: –

Betr.: Waffeneinsatz gegen feindliche U-Boote in der Ostsee.

Bezug: 1 Skl. I Op. Nr.00969/41 Op. Chefs. vom 15.6.1941

An

O K M (Skl)

Der Waffeneinsatz gegen U-Boote südlich der Linie Memel - Südspitze Oeland wird freigegeben, falls die Boote sich bei Annäherung deutscher Seestreitkräfte nicht einwandfrei [redacted] als schwedisch festgestellt werden.

Als Begründung ist bis zum D-Tag zu unterstellen, dass die eigenen Seestreitkräfte es mit eingedrungenen britischen U-Booten zu tun zu haben glaubten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Verteiler:

Ob.d.M.	(Skl)	1.Ausf.
Ob.d.L.	(Lw.Fü.St.)	2.Ausf.
W F St		3.Ausf.
Abt.L		
Chef/Ktb.		4.Ausf.
I K		5.Ausf.
I L		6.Ausf.

H3741-0007A

C 38

201

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

C-38

C. 38.

H-3741

G.B. EXHIBIT

223

Rec'd 15.1.46
Admitted
for Secretary

G. B. EXHIBIT

GB 223

B 039386

4

H3741 – 0008

H3741 – 0009

4 Pages

Originals withdrawn to BA

4 photostats